



Einzigartig: das ENREGIS Konzept

Der ganzheitlicher ENREGIS® Ansatz vereint im Kontext des Klimawandels und der Schwammstadt Strategie verschiedene Lösungen und Komponenten aus dem Bereich der blaugrünen Infrastruktur als sinnvolles Verbundsystem in einem einzigartigen Konzept

ENREGIS®
CLIMATE GROUP



Ohne Frage - klimatische Veränderungen gibt es so lange, wie unser Planet existiert. Gerade in den letzten Jahren sind sie aber auf unterschiedliche Art und Weise verstärkt spürbar. Einerseits erleben wir extreme Trockenperioden, andererseits beeinflussen Starkregenereignisse das Leben wie nie zuvor.

Bisher bewährte, infrastrukturelle Konzepte wie die zentrale Niederschlagswasserbehandlung reichen für die Wassermassen plötzlich nicht mehr aus. Die zunehmende Flächenversiegelung verstärkt das Problem zusätzlich - Städte heizen sich extrem auf.

Doch es gibt gute und effektive Lösungsansätze, den Auswirkungen des Klimawandels gerade in urbanen Strukturen wirkungsvoll zu begegnen, seine Folgen abzumildern sowie Städte für die Zukunft klimaresilienter und damit für Menschen lebenswerter und dabei sogar deutlich attraktiver zu gestalten.

Das SCHWAMMSTADT-Konzept bildet hier einen wirkungsvollen Lösungsansatz, die Probleme ganzheitlich anzugehen. Dabei geht es darum, Niederschlagswasser nicht mehr einfach zentral abzuleiten, sondern in der Stadt zurück zu halten und hier klimaaktiv im Sinne des natürlichen Wasserkeils einzusetzen.

Genau hier setzt das ganzheitliche ENREGIS Konzept mit Lösungen und perfekt aufeinander abgestimmten Klimawerkzeugen für die blaugrüne Infrastruktur an.

Überschüssiges Niederschlagswasser von Dach- und Verkehrsflächen wird im einzigartigen „All In One“ Rigolensystem als kombinierte Rückhaltung/ Versickerung mit innenliegender Filter- und Spülstufe in einem einzigen, platzsparenden Baukörper zur späteren Nutzung gespeichert oder zur Versickerung kontrolliert in das umliegende Erdreich abgegeben - das entlastet

die kommunale Kanalisation. In Trockenperioden oder bei Bedarf steht es auf dem Dach oder im Bodenbereich zur weiteren Nutzung, zum Beispiel für die Bewässerung der Vegetation und je nach angeschlossener Flächenart bzw. vorgeschalteter Behandlung als Grauwasser zur Verfügung. Zudem wird auch der Verbrauch kostbaren Trinkwassers reduziert.

Dachflächen werden mit ENREGIS Dachbegrünungen zu attraktiven Nutzflächen mit zusätzlichen Wasserspeichern und mit gleichzeitiger Isolierfunktion sowie zu Lebensräumen für Flora und Fauna und nicht zuletzt auch für Menschen.

Mit einem entsprechenden ENREGIS® Aufbau werden gepflasterte Wege zu klimaaktiven Wegedecken umgestaltet, die Regenwasser speichern und dies in Hitzeperioden als Verdunstungskälte wieder abgeben.

Baumstandorte als wichtige CO₂-Speicher sowie Schattenspendler werden durch ENREGIS Baumrigolenkonzepte qualifiziert und mit Nährstoffen sowie Wasser versorgt, welches mittels ENREGIS/Vivo Channel® Linienentwässerungssystemen auf Basis technischer ENREGIS/Biocolith® Biofiltrationssubstrate von Schadstoffen befreit wurde. Der ENREGIS®/Eco Switch Umschalttschacht regelt im Winterbetrieb, dass streusalzbelastetes Wasser nicht der Baumrigole, sondern dem Kanal zugeführt wird.

ENREGIS/ SmartWater® Protect ermöglicht dabei ganz komfortabel und sicher die vollautomatische Steuerung der einzelnen ENREGIS® Klimabau- steine als Systemverbund in perfekt aufeinander abgestimmter Symbiose.